

Denkmalanlage Burg Lockenhaus

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Bgld.	Oberpullendorf	Lockenhaus	Lockenhaus (33032)	UTM 33 607472,36 5251025,68



Die auf einem vom Günsbach in enger Schlinge umflossenen Felsriegel gelegene Burg wurde von den Güssinger Grafen als Talsperre erbaut. In der Reihe der Besitzer finden sich die Namen einflussreicher Adelsfamilien wie Kanizsai, Nádasdy und Esterházy. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die bereits ruinöse Anlage nach Plänen des ungarischen Architekten Stephan Möller romantisierend restauriert.

Die aus dem 2. Drittel des 13. Jahrhunderts stammende Kernburg besteht aus einem polygonalen Bering mit nach Norden vorspringendem, fünfeckigem Bergfried sowie einem rechteckigen Kapellenbau an der Ostseite, in dem sich die ältesten profanen Wandmalereien des Burgenlandes erhalten haben. In dem an der Innenseite des Beringes angestellten Palastrakt befindet sich im Erdgeschoss der eindrucksvolle zweischiffige „Rittersaal“ mit über Polygonalpfeilern aufsteigenden Kreuzgratgewölben. Auch der unter dem Hof gelegene, bemerkenswerte, aus Hausteinen gefügte Zisternenraum stammt aus der ersten Bauphase. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde die Anlage nördlich um die Mittelburg und die durch zwei runde Ecktürme verstärkte Vorburg erweitert.

© BDA